

Daher auch der Herr Christus ein Gleichniß von den vegetabilibus gibt/ da Er saget: Es sey dann daß das Weizenkorn in die Erden falle vnd ersterbe/ so bleibet allein/ wo es aber erstirbet/ so bringet es viel Frucht: Also ist es auch beschaffen mit dieser Alterativa corruptione, oder mit dieser Zerstörung/ die allein in der Veränderung bestehet/ daß sie nemlich verbirget die Formen / dissolvirt die Naturen/ vnd behält die proportionen, vnd verändert die Farben von Anfang bis zum Ende. Dann so das Wasser die Erden anfähet zu bedecken / so fähet an die schwarze Farbe sich vnter die weisse Farbe zu verbergen / vnd zu verlieren / vnd wann die Luft begihet zu bedecken das Wasser/ vnd die Erden / so erscheinet die gelbe Farbe / welche zuletzt in ein rohte verwandelt wird / wann nemlich das Feuer die Luft/ oder die übrige drey Element/ bedecket. Vñ diese letzte Farben verbergen sich Anfangs heimlich/ vnd bleiben verborgener Weiß inwendig/

Mortificatio est generationis principium.

Nigri coloris in album signum.

Flavi in rubrum.